

Analysierte Stichprobe 7397 Jugendliche – 3763 Jungen und 3634 Mädchen

J	Jungen
M	Mädchen
HBSC	Health Behaviour of School Aged Children
B1	Allgemeiner Sekundarunterricht (Klassen 7e-2e, Lycée classique)
B2	Technischer Sekundarunterricht (7e-12e): Technischer Bildungsweg (régime technique) Technikerausbildung (régime de la formation de techniciens)
B3	Technischer Sekundarunterricht (7e-12e) Modularer Unterricht Berufsorientierte Richtung (régimes polyvalent et pratique) und Berufsausbildung (régime professionnel)
Q1	Fragebogen für die SchülerInnen der Klassen 7e-6e, respektiv 7e-8e; Fragen 1-83
Q2	Fragebogen für die SchülerInnen der Klassen 5e-2e, respektiv 8e-12e; Fragen 1-83 und 84-92
FAS	Family Affluency Scale: Indikator zur Beschreibung des sozioökonomischen Status der Jugendlichen (siehe Seite 24)
FAS1	geringer Wohlstand
FAS2	mittlerer Wohlstand
FAS3	grosser Wohlstand
x	Anzahl der antwortenden SchülerInnen einer spezifischen Frage
y (missing values)	Anzahl der nichtantwortenden SchülerInnen einer spezifischen Frage
x+y	Summe der Befragten einer spezifischen Frage. Ausser im Falle einer besonderen Anmerkung, handelt es sich um: 7397 SchülerInnen bei den Fragen 1-83 5094 SchülerInnen bei den Fragen 84-92
Konfidenzintervall	Grenzen zwischen denen sich mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% der wahre Prozentwert der gesamten Schülerschaft befindet. Grössenordnung des Konfidenzintervalles KI (95%) der angegebenen Prozentwerte.

$$KI = \left[p - 1,96 \cdot \sqrt{\frac{p \cdot \left(1 - \frac{p}{100}\right)}{x}}, p + 1,96 \cdot \sqrt{\frac{p \cdot \left(1 - \frac{p}{100}\right)}{x}} \right]$$

p: Prozentwert; x: Anzahl der Antwortenden

Anzahl der Antwortende	7200	3600	2500	1500	500
Prozentsatz der jeweiligen Antwort					
	± % Abweichung				
5% oder 95%	± 0,5%	± 0,71%	± 0,85%	± 1,1%	± 1,9%
15% oder 85%	± 0,83%	± 1,17%	± 1,4%	± 1,8%	± 3,1%
30% oder 70%	± 1,05%	± 1,5%	± 1,8%	± 2,32%	± 4,0%
50%	± 1,15%	± 1,63%	± 1,96%	± 3,26%	± 4,4%

Bei den dargestellten Korrelationen liegt die statistische Signifikanz bei mindestens $p < 0,01$, zweiseitig, falls nichts anderes erwähnt wird.

Statistische Signifikanz Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass zwischen den benannten Gruppen tatsächlich eine Differenz besteht, wenn sich dieser p- Wert aus der Studie ergibt.

Pearson's (P) - Spearman's Rho (ρ) Korrelationsfaktoren zur Erfassung von der Grösse von statistischen Zusammenhängen. Je grösser diese Faktoren sind, desto stärker sind die Zusammenhänge der untersuchten Aussagen.